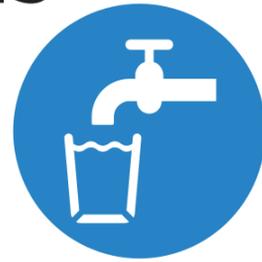


19 BRUNNEN IN DER ALTSTADT BIETEN ERFRISCHENDES TRINKWASSER



Ob historische Steinbrunnen, speiende Löwenköpfe oder moderne Kuben: Die Stadt Salzburg betreibt und pflegt in der Altstadt zahlreiche kunstvoll gestaltete Trinkwasserspender.



1 Der **Basteibrunnen** an der Bastionsmauer beim Eingang zum Kurpark wird von einem Marmorwappen aus dem Jahr 1628 zu Ehren von Erzbischof Paris Lodron „beschützt“.



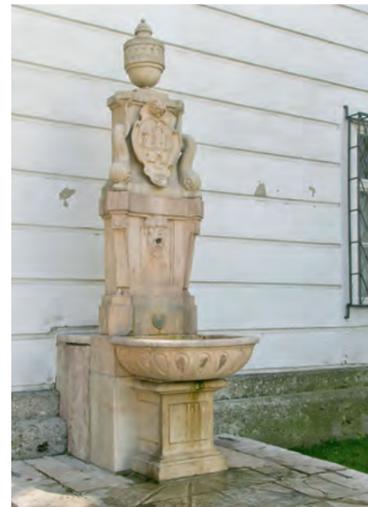
3 Der **Marktbrunnen am Grünmarkt** zeigt das Wappen von Erzbischof Franz Anton Graf von Harrach. Das Brunnenbecken wurde während dessen Amtszeit (1709–1727) angefertigt.



5 Der **Monikapforte-Brunnen** neben der Straße auf den Mönchsberg ist in eine Mauernische eingebaut und trägt die Jahreszahl 1756 mit den Zeichen des Erbauers, FAF.



8 Der **Löwenkopf-Brunnen** wurde 1926 beim Fischkrieg am Hanuschplatz aufgestellt, wobei der Kopf, vielfach als Wappentier verwendet, eine wechselvolle Geschichte hinter sich hat.



11 „Im Gedenken an das Jahr 1806“. Die Inschrift des **Gedennbrunnens** in der Kaigasse verweist unter anderem auf das Ende der Selbstständigkeit Salzburgs.



14 Der **Entenbrunnen** im Schanzpark wurde 1959 von der Bildhauerin Hilde Heger geschaffen, die mit 21 Werken – darunter der anmutige Papageno – Salzburg verschönert hat.



2 Der **Marktfrauen-Brunnen** auf der Schranne wurde 1960 vom Bildhauer Herbert Trapp geschaffen. In der stämmigen und doch bewegten Figur leben Handel und Wandel, lebt der Markt.



4 Der **Kapuziner-Holztrug-Brunnen** am Stefan-Zweig-Weg wurde im Jahr 2015 komplett erneuert. Der Trug aus Tanne mit Rundfüßen wird von einem stehenden Wasserspeier gefüllt.



6 Der **Hohenweg-Brunnen** wurde 1898 am Hohenweg über den Mönchsberg zur Erfrischung der Wanderer angebracht. Die Brunnenanlage besteht aus Konglomerat und Marmor.



9 Der **Marktbrunnen am Universitätsplatz**, aufgestellt 1940, bezieht seinen Reiz vor allem aus der Kombination mit dem Sprudel des dort freigelegten Almkanales.



12 An alter Brunnenstelle, dort wo die Bierjodl- in die **Festungsgasse** einmündet, wurde 1961 ein aus Metall gegossener Brunnen aus dem späten 19. Jahrhundert aufgestellt.



15 Der **Salzachweiberl-Brunnen** „Die Quelle“, 1867 am Franz-Josef-Kai (Rot-Kreuz-Parkplatz) aufgestellt, wird dem Umkreis des Schwanthaler-Schülers Anton D. von Fernkorn zugeschrieben.



Würfel-Brunnen
Im Zuge der Neugestaltung der Altstadt hat die Stadt Salzburg auch ihr Netz an Trinkwasserbrunnen um vier sensorgesteuerte Trinkwasser-Würfel aus Granit, Edelstahl und anderen langlebigen Materialien erweitert. (Design: Architekten: Wagner/Widmann, Technik: Ing. Erich Petri, Franz Geißler). Diese Brunnen sind echte Wassersparmeister. Eine leichte Handbewegung im Abstand von 1 bis 30 cm über dem Sensor reicht aus, dass das Trinkwasser berührungslos und damit absolut hygienisch aus dem Granitstein sprudelt. Weitere Würfel-Brunnen sind auch außerhalb der Altstadt am Südtiroler-Platz (Bahnhof-Vorplatz) und Veronaplatz (Itzling) zu finden.

- 16** Cornelius-Reitsamer-Platz (Linzer Gasse, Bereich Gabler Bräu)
- 17** Anton-Neumayr-Platz (vor dem Republic)
- 18** Griesgasse (gegenüber Fisch Krieg)
- 19** Hagenauer Platz (gegenüber Mozarts Geburtshaus)



7 Bildhauer Walter Meierhofer gestaltete im Jahr 2000 den **Blasius-Brunnen** auf dem Bürgerspitalplatz. Die alte Brunnen-schale wurde 1956 beim Münzgassen-Durchbruch entdeckt.



10 Dem **Löwenkopf-Mauerbrunnen** mit altem Marmorstein-Trog begegnet man am Mönchsberg am Fuß der Richterhöhe an der Umfassungsmauer eines Gartens.



13 Das Wasser des barocken **Erhard-Brunnens** am Sockel der Erhard-Kirche in der Nonntaler Hauptstraße galt noch Mitte des 19. Jahrhunderts als wunderbar.





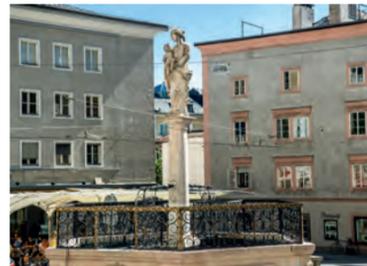
DIE BRUNNEN DER STADT

Die Stadt Salzburg pflegt und wartet 49 Brunnen.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Stadt Salzburg gehören auch die Pflege, Wartung und Errichtung der stadt-eigenen Brunnen. Dazu zählen historisch wertvolle Wasserspender wie der Pegasus-Brunnen im Mirabellgarten genauso wie die zeitgemäßen, schlichten Fontänen-Brunnen am Cornelius-Reitsamer-Platz oder auch am Platzl. 32 der 49 denkmalgeschützten Brunnen sind im Bereich der Altstadt zu finden.

Während die großen Anlagen wasser-sparend mit Umwälzpumpen betrieben werden, fließt aus den 27 kleineren Brunnen (davon 19 im Altstadtgebiet) reines Trinkwasser. Um die Brunnen, ihre Sauberkeit, die vielen kleinen und größeren Reparaturen (vor allem nach Sachbeschädigung), aber auch aufwändige Generalsanierungen kümmern sich die Experten der Stadt.

Aus Schutz vor Frost und Witterungsschäden werden alljährlich Anfang November knapp die Hälfte der 49 städtischen Brunnen – so etwa der Wilder-Mann-Brunnen, Marien-Brunnen, Kajetaner Brunnen sowie alle neuen Trinkwasser-Würfel – eingehaust und vor Ostern wieder frei gegeben. Nur der Floriani-Brunnen am Alten Markt, einer der ältesten Brunnen Salzburgs, kommt dabei dank seiner transparenten Plexiglas-



Pyramide auch bei Schnee und Eis prach-tvoll zur Geltung. Für Residenzbrunnen, Kapitelschwemme (hinter dem Dom) und Pferdeschwemme (Neutor) ist seit 2017 das Land Salzburg zuständig (vorher BIG).

Wertvolle Ressource

Die Trinkwasserbrunnen der Stadt Salzburg haben seit zehn Jahren einen Mäzen: die Salzburg AG, die die Hälfte der Wasser-kosten trägt. Im Juni 2017 wurde diese bewährte Partnerschaft verlängert. Trink-wasser in dieser Qualität und Quantität gibt es kaum wo auf der Welt. Dennoch ist ein maßvoller Umgang dringend not-wendig, damit auch künftigen Generati-onen noch ausreichend gutes Wasser zur Verfügung steht. Aufgrund innovativer, von den Experten der Stadt entwickelter Technik konnte der Wasserverbrauch der jüngeren Brunnen extrem gedrosselt werden: Ein neuer Würfel-Brunnen ver-braucht pro Jahr anstatt bisher 150 nur etwa 3 bis 5 Kubikmeter.

ERFRISCHENDES SALZBURG

Eingebettet in eine großartige Naturkulisse, bietet die barocke Salzburger Altstadt ein Erlebnis für alle Sinne. Zu den zahlreichen Sehens-würdigkeiten gehören auch 32 teils historische Brunnen. Davon sind 19 nicht nur optisch ein Genuss. Sie spenden reines Trinkwasser. Die Stadt Salzburg, als Eigentümerin zuständig für Erhalt und Pflege der Brunnen, hat in der Salzburg AG einen bewährten Partner, mit dem sie sich die Kosten für das Trinkwasser zur Hälfte teilt. Gemeinsam wird damit allen Durstigen der kostenlose Genuss dieses kost-barsten Lebensmittels ermöglicht.

Dr. Barbara Unterkofler
Baustadträtin

Wasser ist unser Lebensmittel Nummer eins. Jährlich liefern wir rund 12 Millionen Kubikmeter bestes Trinkwasser an unsere Kundinnen und Kunden in der Stadt Salzburg. Acht Quellen, zwei Grundwasserwerke und 872 Kilometer Wasserleitungen bilden dabei die Infrastruktur für unser Wasser, das fast unbehandelt aus den Leitungen kommt; und aus den 19 teils historis-chen Trinkwasserbrunnen der Altstadt, an denen sich Durstige unterwegs erfrischen können. Genießen Sie es!

Dr. Leonhard Schitter
Vorstandssprecher Salzburg AG

REIN INS GLAS

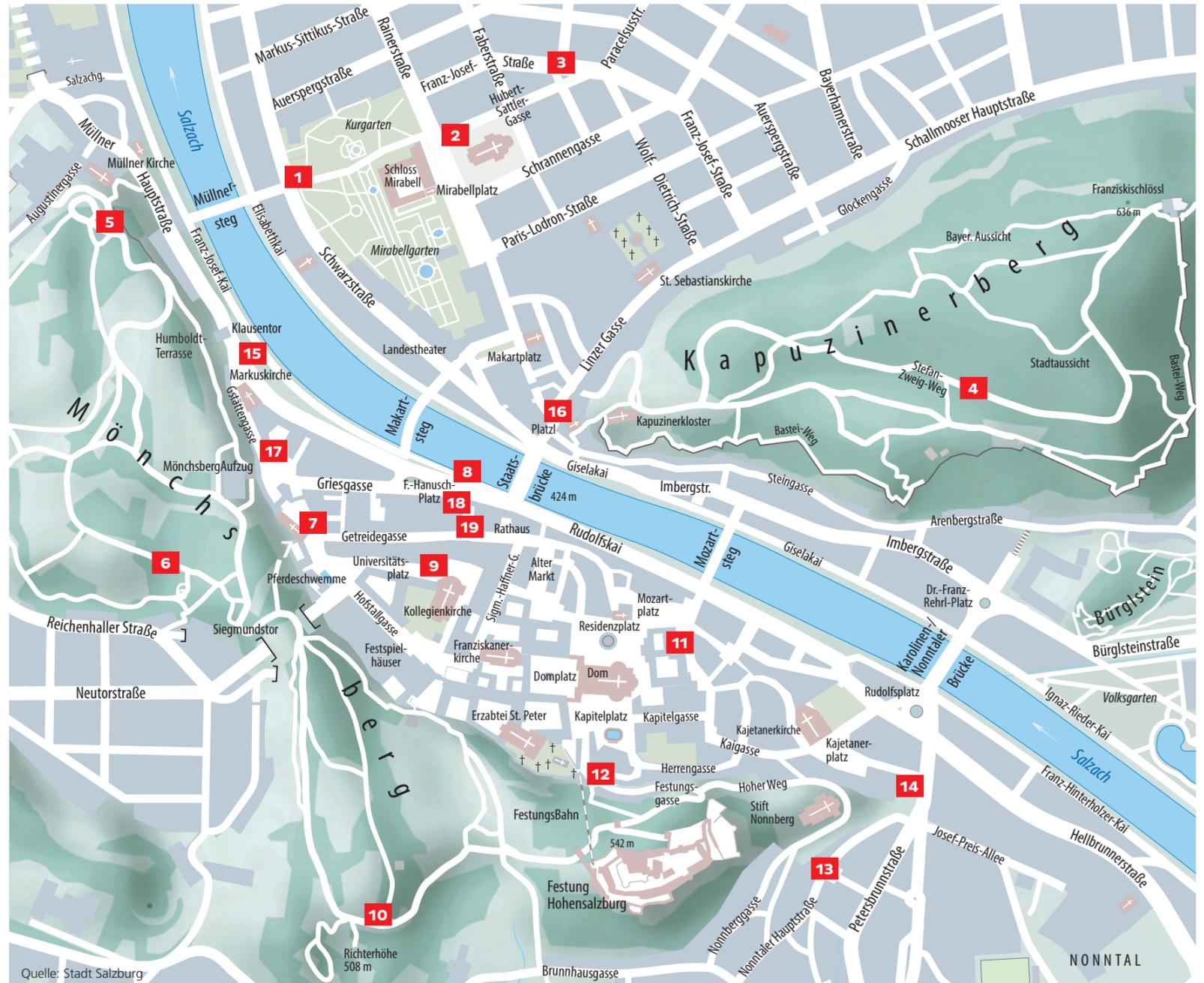
Salzburgs Trinkwasser ist ein wahrer Schatz, der direkt aus der Natur kommt.



Sauberes Wasser höchster Qualität wird tagtäglich in die Haushalte aller Salzburgerinnen und Salzburger geliefert. Und das ganz natürlich. Denn 90 Prozent des Trinkwassers in der Stadt Salzburg kommen aus den Wasserschutzgebieten Glanegg, St. Leonhard und dem Grundwasserwerk Taugl. Diese Vorkommen sind von Natur aus so rein, dass das Wasser ganz unbehandelt verwendbar ist. Die restlichen zehn Prozent stammen aus streng geschützten Quellwassergebieten und werden schonend mit UV-Licht desinfiziert. Von den Wasserwerken wird das kostbare Nass in die Hochbehälter am Mönchsberg bzw. Kapuzinerberg gepumpt und gelangt dann über das

Erlebnis Wasser.Spiegel

Alle, die jetzt mehr über das Thema Wasser erfahren möchten, sind im Wasser.Spiegel am Mönchsberg genau richtig. Das Museum bietet mit historis-chen, teils kuriosen Exponaten span-nende Einblicke in die Wasserversorgung von einst und jetzt. Interaktive Stationen oder eine Wasserverkostung machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Besonders eindrucksvoll: der Blick in den Hochbehälter mit 25.000 Kubik-metern reinstem Trinkwasser. Der Wasser.Spiegel ist von Mai bis Okto-ber jeden Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet, von Jänner bis April, November und Dezember jeden Sonntag. Eintritt jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr. www.salzburg-ag.at/wasser/wasserspiegel



Quelle: Stadt Salzburg



- 1 Basteibrunnen
- 2 Marktfrauen-Brunnen
- 3 Marktbrunnen Grünmarkt
- 4 Holztrog-Brunnen Kapuzinerberg
- 5 Monikapforte-Brunnen
- 6 Hohenweg-Brunnen
- 7 Blasius-Brunnen
- 8 Löwenkopf-Brunnen
- 9 Marktbrunnen Universitätsplatz
- 10 Löwenkopf-Mauerbrunnen
- 11 Gedenkbrunnen Kaigasse
- 12 Festungsgasse-Brunnen
- 13 Erhard-Brunnen
- 14 Entenbrunnen Schanzlpark
- 15 Salzachweiberl-Brunnen
- 16 Trinkwasserbrunnen Cornelius-Reitsamer-Platz
- 17 Trinkwasserbrunnen Anton-Neumayr-Platz
- 18 Trinkwasserbrunnen Griesgasse (gegenüber Fisch Krieg)
- 19 Trinkwasserbrunnen Hagenauer Platz